

Montag, 23. Jänner 1978

Blatt 142

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet: Schlüsselübergabe für neue Wohnhausanlage in Ottakring
(violett)

Kommunal:

(rosa)

Nächste Woche Landtag und Gemeinderat
Baugrunduntersuchung für die Hochstraße Floridsdorf
Gemeinderäte absolvierten Erste Hilfe-Kurse
Bürgermeister-Pressegespräch am Mittwoch

Lokal:

(orange)

Durchführung des zweiten Teils der Polioimpfkation
"Wien-International" stellt sich vor
Informationstagung der Berufsberatung
Gedenktafel für Theodor Herzl

Kultur:

(gelb)

Neuerwerbung für die Wiener Stadt- und Landesbibliothek

Sport:

(grün)

Anmeldungen für die "Fahrt zum Schnee"

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....
bereits am 22. jaenner 1978 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

vom erdaepfelbunker zur superwohnung:

schluesseluebergabe fuer neue wohnhausanlage in ottakring

1 wien, 22.1. (rk) schwimmbad auf dem dach und sauna, hobby-
raeume und kindergarten im haus - dieser wunschtraum geht fuer 163
familien in wien-ottakring in erfuellung: die wiener wohnbaufoer-
derung finanzierte diese neue wohnhausanlage des gemeinnuetzigen
wohnbauvereines "junge generation" in der maderspergerstrasse 1.
vizebuergemeister hubert p f o c h uebergab heute, sonntag in
festlichem rahmen die schluessel an die kuenftigen bewohner.

neben diesen genannten gemeinschaftseinrichtungen zeichnet sich
das wohnhaus durch ueberdurchschnittlich gute ausstattung zu ge-
rechtfertigten kosten aus: spannteppiche in wohn- und schlafraeumen,
verkachelte baeder und grosszuegig eingerichtete kuechen. baukosten-
beitrag pro quadratmeter 1.750 schilling. zu 85 prozent wurden zwei-
einhalb-zimmer-wohnungen gebaut, im ausmass von 95 bis 115 quadrat-
meter. es gibt noch einige vier-zimmer-wohnungen und etwa 20
garconnieren im ausmass von 35 bis 42 quadratmeter.

die neue wohnhausanlage entstand auf dem areal, auf dem sich
seinerzeit "die wohlfahrt" befand, bekanntes zentrum zahlreicher
kultureller und politischer veranstaltungen. nach 1934 wurde daraus
eine tanzschule, und im zweiten weltkrieg wurde die anlage zum erd-
aepfelbunker umfunktioniert. jetzt finden auf dem areal viele junge
familien ein schoenes heim. im sommer werden in der nachbarschaft
weitere 170 wohnungen, die anstelle der ehemaligen jubilaemshaeuser
im bau sind, uebergeben werden. (smo)

k o m m u n a l :

=====

naechste woche landtag und gemeinderat

1 wien, 23.1. (rk) kommenden montag, den 30. jaenner, haelt der wiener gemeinderat und der wiener landtag sitzungen ab. auf der tagesordnung des landtags steht eine gesetzesvorlage ueber die aenderung des ankuendigungsabgabengesetzes (referent finanzstadtrat hans m a y r) .

im wiener gemeinderat wird gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r den gesundheitsplan fuer wien vorlegen und dazu einen bericht geben. insgesamt umfasst die tagesordnung des gemeinderats 82 geschaeftsstuecke, doch ist mit einem nachtrag zu rechnen. (pr)

0849

gemeinderaete absolvierten erste hilfe-kurse

6 wien, 23.1. (rk) die zahl der unfaelle und der dabei verletzten oder getoeteten personen, aber auch die akuten notfallsituationen mit ihrer erschreckenden todesbilanz nehmen von jahr zu jahr zu. gezielte und zeitgerecht angewandte "erste hilfe" kann oft ein leben retten. dies ist mitunter schon durch wenige handgriffe moeglich und daher fuer jeden erlernbar. ueber einladung von univ.-prof. dr. alois s t a c h e r nahmen daher die mitglieder des gemeinderatsausschusses fuer gesundheit und soziales am vergangenen wochenende an einem vom wiener roten kreuz und arbeitersamariterbund gemeinsam veranstalteten erste hilfe-kurse teil. im rahmen des ganztägigen kurses, der in der zentrale des wiener roten kreuzes am hundsturm stattfand, wurden die teilnehmer sowohl in theorie als auch in praxis ueber moeglichkeiten der bergung verletzter personen und notwendiger sofortmassnahmen, wie etwa mund-zu-mund-beatmung, herzmassage, wundversorgung und das anlegen von verbaenden informiert und geschult. (zi)

1026

k o m m u n a l :

=====

baugrunduntersuchung fuer die hochstrasse floridsdorf

2 wien, 23.1. (rk) fuer untersuchungen des baugrundes, die zur errichtung der hochstrasse floridsdorf notwendig sind, genehmigte der bautenausschuss 3,5 millionen schilling. mit der durchfuehrung dieser arbeiten wurde die firma stuag, spezialabteilung grubo, beauftragt.

die hochstrasse floridsdorf - amtliche bezeichnung bauvorhaben s 2, objekt 2123 - wird die kurzverbindung zwischen nordbruecke und bruenner strasse herstellen. das in seiner ersten ausbaustufe etwa 900 meter lange strassenstueck uebersetzt in einem brueckentragwerk die prager strasse. durch die ampelfreie kurzverbindung nordbruecke - bruenner strasse wird der donauuebersetzende individualverkehr eine wesentliche erleichterung erfahren.

wie bautenstadtrat hans b o e c k gegenueber der "rathaus-korrespondenz" erklarte, erfordert das projekt eine technisch aufwendigere loesung, weil die kurzverbindung nordbruecke - bruenner strasse durch ein wasserschutzgebiet mit brunnen der ehemaligen floridsdorfer brauerei verlaeuft. die foerderung dieses grundwasserwerks dient jetzt der linksufrigen wasserversorgung.

fuer ein weiteres grossbauvorhaben - pfeilerunterfangungen an der nordbruecke im bereich des kuenftigen hochwasserschutz-entlastungsgerinnes - wurden vom bautenausschuss 76 millionen schilling genehmigt. die baurate fuer 1978 betraegt 50 millionen schilling.

die pfeilerunterfangung hat sich als erforderlich erwiesen, weil die im inundationsgebiet liegenden pfeiler 11 bis 17 der nordbruecke nur bis zirka zwei meter unter die kuenftige gerinnesohle der neuen donau reichen. im jahr 1962 wurden die aus caissons bestehenden alten pfeilerfundierungen im zuge der damaligen neuerrichtung der nordbruecke mittels pfahlgrundierungen in der laengerichtung erweitert. diese jeweils durch eine gemeinsame rostplatte verbundenen pfeilerfundierungen sollen nunmehr entlang der platten durch bohrpfahlwaende ummantelt und bis 13 meter unter die gerinnesohle der neuen donau vertieft werden.

die projektierung der pfeilerunterfangungsarbeiten erfolgte durch das zivilingenieursbuero dipl.-ing. pauser, mit der ueberpruefung wurde prof. dr. reiffenstuhl von der technischen universitaet wien betraut. (wo)

k u l t u r :

=====

webern - neuerwerbung fuer die wiener stadt- und landesbibliothek

3 wien, 23.1. (rk) eine interessante neuerwerbung aus privatbesitz gelang der wiener stadt- und landesbibliothek vor kurzem. es handelt sich um eine komposition von anton von w e b e r n , und zwar um eine bis jetzt unbekannt gebliebene fassung der orchesterstuecke op. 6 aus dem jahre 1913. diese neuerwerbung beweist, dass webern dieses werk bereits sieben jahre vor der bearbeitung der heute ueblichen zweiten fassung einer gruendlichen revision unterzogen hat und ist daher musikwissenschaftlich von besonderer bedeutung. (may)

0856

L o k a l :

=====

zweiter polioimpfung:

bisher um ein drittel weniger als im vorjahr

7 wien, 23.1. (rk) bisher haben rund 5.700 wienerinnen und wiener von der moeglichkeit gebrauch gemacht, sich im rahmen des vom 16. bis 28. jaenner durchgefuehrten zweiten teils der polioimpfaktion kostenlos in einem der 19 bezirksgesundheitsaemter impfen zu lassen. dies bedeutet, verglichen mit dem vorjahr, einen rueckgang der frequenz um rund ein drittel. laut mitteilung der gesundheitsbehoerden haben es bisher vor allem jene personen versaeumt, die impfstellen aufzusuchen, die sich erst einer teilimpfung gegen polio unterzogen haben. das gesundheitsamt weist aus diesem anlass nochmals mit allem nachdruck darauf hin, dass nur dann ein sicherer schutz gegen diese krankheit erreicht wird, wenn man sich allen drei teilimpfungen unterzieht. daher ist es notwendig, dass sich vor allem jene an diesem zweiten impfung beteiligen, die im vergangenen november zum erstenmal die impffluessigkeit auf einem stueck zucker geschluckt haben. darueber hinaus sollen auch jene, die an einer impfaktion teilgenommen haben, sich nunmehr der dritten teilimpfung unterziehen. in diesem zusammenhang appelliert das gesundheitsamt aber auch besonders an die eltern, ihre noch nie geimpften kinder, insbesondere saeuglinge ab dem vollendeten dritten lebensmonat und kleinkinder, an der schluckimpfung teilnehmen zu lassen. da es in vielen europaeischen und ueberseeischen laendern immer wieder zu epidemien kommt, besteht jederzeit die gefahr einer einschleppung aus dem ausland.

so erkrankte bekanntlich im vergangenen herbst in wien ein dreieinhalbjaehriges tuerkisches gastarbeiterkind an kinderlaehmung. ebenso weisen die gesundheitsbehoerden auch auf den umstand hin, dass wegen mangelnder konsequenz bei der schutzimpfung gerade in letzter zeit in jugoslawien wieder in vermehrtem masse kinderlaehmungsfaelle aufgetreten sind.

geimpft wird noch diese woche in allen bezirksgesundheitsaemtern diensttag und freitag von 8.30 bis 11 uhr und mittwoch von 13 bis 15 uhr sowie in den staedtischen mutterberatungsstellen und kinderambulatorien der wiener gebietskrankenkasse. fuer kommenden samstag, den 28. jaenner, stehen in der zeit von 9 bis 11 uhr folgende bezirksgesundheitsaemter fuer schluckimpfungen zur verfuegung: 2, karmelitergasse 9, 10, laxenburger strasse 43 - 45, 13, hietzinger kai 1 und 18, waehringner strasse 124. (z1)

k o m m u n a l :

=====

buergermeister-pressegespraech am mittwoch

9 wien, 23.1. (rk) das naechste pressegespraech mit buergermeister leopold g r a t z findet am mittwoch, dem 25. jaenner, um 12 uhr im konferenzsaal des presse- und informationsdienstes (rathaus, eingang lichtenfelsgasse) statt. in diesem pressegespraech wird der buergermeister gemeinsam mit stadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r den 'gesundheitsplan fuer wien' praesentieren. (st1)
1041

s p o r t :

=====

anmeldungen fuer die ''fahrt zum schnee''

10 wien, 23.1. (rk) anmeldungen fuer die am sonntag, dem 29. jaenner, stattfindende ''fahrt zum schnee'' sind morgen dienstag und uebermorgen mittwoch in der zeit von 8 bis 11 uhr im sportamt der stadt wien, friedrich schmidt-platz 4, 1080 wien, noch moeglich. die abreise erfolgt am sonntag um 7 uhr frueh vom rathaus. (hof)
1043

L o k a l :

=====

informationstagung der berufsberatung

11 wien, 23.1. (rk) in zusammenarbeit mit dem landesarbeitsamt wien veranstaltet der stadtschulrat fuer wien heute eine informationstagung ueber bildungs- und berufsberatung. 200 wiener lehrer und professoren - schuelerberater an hauptschulen und gymnasien sowie lehrer an polytechnischen lehrgaengen - erhielten von vertretern des arbeitsamtes, der kammern und der gewerkschaft wichtige informationen ueber die voraussichtliche arbeitsmarktsituation im sommer 1978, um den wiener jugendlichen entscheidungshilfen zur berufswahl bieten zu koennen.

stadtschulratspraesident dr. s c h n e l l wies auf die zentrale notwendigkeit der bildungs- und berufsberatung hin, um in einer periode der mobilitaet in der arbeitswelt jedem jugendlichen die erforderlichen informationen und hilfen fuer seine berufsent-scheidung zu geben. dabei muessen die chancengleichheit und die freie entscheidung des jungen menschen respektiert werden.

sozialminister dr. gerhard w e i s s e n b e r g, der die tagung eroeffnet hat, sprach ueber den wert der berufsausbildung. die berufsausbildung entscheidet ueber das spaetere schicksal im arbeitsleben und ermoeglicht es, dass fertigkeiten und faehigkeiten, die fuer einen beruf gelernt werden, auch auf andere berufe ueber-tragen werden koennen. damit wird durch die erlernung eines be-rufs das lernen selbst gelehrt. (red)

1136

L o k a l :

=====

stadtrat nittel, praesident von "wien international":
"weg vom wien-bild der lipizzaner und heurigen"

8 wien, 23.1. (rk) "das bild von wien ist nicht nur in der welt, sondern zum teil auch noch bei unseren dauergaesten aus dem ausland, die hier in diplomatischen missionen, internationalen organisationen oder wirtschaftlich wirken, von lipizzanern und heurigen gepraeagt. der verein wien international hat es sich zu einer seiner vornehmsten aufgaben gemacht, dieses falsche wien-image zu korrigieren. die menschen aus aller herren laendern, die bei uns arbeiten, sollen wien als tausendjaehrige kulturstaette und als ehemalige residenz eines europaeischen grossreiches kennen- und erleben lernen, aber auch als eine metropole, die ihr gesicht zielstrebig dem jahr 2000 zuwendet."

dies betonte der neue praesident des vereines "wien international", amtsfuehrender stadtrat heinz n i t t e l , montag bei einer pressekonferenz, in der er vorstellungen und zielsetzungen dieser institution darlegte.

"durch die ansiedlung internationaler organisationen, aber auch in seiner wachsenden bedeutung als handels- und finanzplatz zwischen ost und west, ist wien zu einem anziehungspunkt von internationaler groessenordnung geworden. allein bei den internationalen organisationen der iaee und der unido sowie bei diplomatischen missionen in wien sind gegenwaertig bereits rund zehntausend menschen beschaeftigt, zum grossteil hochqualifizierte fachkraefte, die ueber eine reihe von jahren ihr leben in dieser stadt einrichten und verbringen", sagte nittel weiter. "deshalb hat wien, das mit seinen menschen von der geschichte her immer kosmopolitisch orientiert war, eine besondere aufgabe, diesen gaesten den inneren, den menschlichen zugang zu wien zu erleichtern und so viele kontakte wie moeglich zu schaffen. der verein wien international hat sich dieser verpflichtung angenommen, er wird sie in hinkunft mehr als bisher jenseits der innenpolitischen tagesprobleme, die fuer auslaendische gaeste ja weder wichtig noch stoerend sind, loesen."

nittel erinnerte daran, dass die auslaendischen gaeste des erwahnten personenkreises auch wirtschaftlich ins gewicht fallen. allein die gehaltssumme der bediensteten der unido und der iaee be-

laeuft sich auf jaehrlich rund 40 millionen dollar, die zu einem nicht unbetrachtlichen teil dem einheimischen handel und gewerbe zufließen.

"entscheidend aber ist", hob nittel hervor, "dass die in wien arbeitenden internationalen gaeste von heute irgendwann vielleicht in einem anderen teil der welt wirken und von dem image zehren werden, das wien ihnen waehrend ihres aufenthaltes mitgibt. deshalb haben die wiener auch das groesste interesse daran, dass auslaender ihre stadt so erleben, wie sie wirklich ist. das zu vermitteln, ist die entscheidende aufgabe des vereines."

in diesem zusammenhang bedauerte nittel, dass es in wien - ausser den taeglichen morgennachrichten in englischer und franzoesischer sprache auf oe 1 - praktisch kaum fremdsprachige informationsmoeglichkeiten gibt, und bedauerte vor allem das fehlen einer englischsprachigen tageszeitung.

im verlauf seiner ausfuehrungen bei der pressekonferenz ging stadtrat nittel auf die stellung der stadt wien zu diesem verein ein.

"wien international war und ist eine herzensangelegenheit von buergermeister gratz, auf dessen bitte hin ich die funktion des praesidenten uebernommen habe. der buergermeister bleibt weiter als ehrenpraesident verbunden."

es sei der wunsch von gratz gewesen, dass er die praesidentschaft ueber den verein uebernehme, sagte nittel, und gab seiner genugtuung ausdruck, dass in der zusammensetzung des praesidiums und des vorstandes zwischen den im gemeinderat vertretenen politischen parteien volle einigkeit erzielt werden konnte.

dem praesidium gehoeren ausser dem praesidenten nittel die stadtraete peter schieder (spoe) und walter lehner (oepv), weiter landtagsabgeordneter praesident dkfm. dr. erich ebert, gen. dir. dr. karl vak und gen. dir. stv. dkfm. dr. erich goettlicher an. ausserdem wurde die fpoe eingeladen, einen vertreter zu entsenden, der allerdings bisher noch nicht nominiert worden ist. auch der vertreter der fpoe im vereinsvorstand ist noch unbekannt.

wenn es dem praesidium obliegt, grundsatzfragen der vereinstaetigkeit zu klaeren und die verbindung zur verwaltung der stadt wien und der wiener wirtschaft zu pflegen, obliegen die laufenden arbeiten dem vorstand unter der verdienten leitung von landtagsabgeordnetem leopold wiesinger. als seine stellvertreter fungieren

der landtagsabgeordnete dr. peter mayr (oevp) sowie direktor robert rauscher, der auch der geschaeftsfuehrer ist. als schriftfuehrerin wurde margarete werner aufgenommen.

'es ist erfreulich, dass in dieser zusammensetzung des leitungs-gremiums von wien international ein maximum an uebereinstimmung aller entscheidenden kraefte in dieser stadt erzielt werden konnte. dadurch werden wir, wie ich hoffe, imstande sein, wien international zu einer institution zu machen, die unseren in wien lebenden auslaendischen gaesten einen schoenen aufenthalt, bleibende kontakte und eine erinnerung fuer spaetere zeiten bringt, die der geschichte wiens, seiner bevoelkerung und der historischen sendung dieser zentraleuropaeischen metropole fuer das 21. jahrhundert entspricht.'

im anschluss an die ausfuehrungen praesident nittols legte direktor robert rauscher die aktivitaeten des vereines dar. (wiz)

L o k a l :

=====

gedenktafel fuer theodor herzl

12 wien, 23.1. (rk) montag enthuelte eine gruppe juedischer
touristen aus den usa am theodor herzl-hof in wien-leopoldstadt eine
gedenktafel. sie wuerdigte damit den wiener dr. theodor h e r z l ,
der von 1860 bis 1904 lebte und als begruender des modernen
zionismus sowie der israelischen staatsidee in die geschichte einge-
gangen ist. als vertreter der stadt wien nahm amtsfuehrender stadt-
rat heinz n i t t e l an der kleinen feier teil. (wfz)

1233